

	<p>Object: Pilae Marinae - Meerball</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry- museum@hilden.de</p> <p>Collection: Sammlung Wilhelm-Fabry- Museum, Sammlung medizinische Objekte</p> <p>Inventory number: 00651</p>
--	--

## Description

Seebälle oder Meerbälle (*Pilae marinae*) sind runde, verfilzte Gebilde, die an Stränden zu finden sind. Sie entstehen aus abgerissenen Teilen von Seegras, deren Fasern durch den Wellengang ständig auf dem sandigen Grund hin und her bewegt werden. Im Mittelmeer besteht das Pflanzenmaterial hauptsächlich aus *Posidonia oceanica*, im Schwarzen Meer aus *Zostera marina*. Wegen ihres hohen Jodgehalts wurden sie bis in die Neuzeit als Medikament verwendet. Man nutzte sie zur Behandlung von Kröpfen (lat. *Struma*, krankhafte Vergrößerungen des Schilddrüsengewebes) und verschiedenen Hautkrankheiten.

## Basic data

Material/Technique: Getrocknete Seegrasfasern  
Measurements: L: 6,5 cm

## Events

Created	When	After 1950
	Who	
	Where	

## Keywords

- Jod
- Jodmangel
- Kropf

- Pharmacy
- Zoster